

# Schwäbische Hausfrauen

**Stuttgart.** Der VfB Stuttgart hat Sportvorstand Michael Reschke gefeuert. Wie der Bundesligist am Dienstag mitteilte, übernimmt Exnationalspieler Thomas Hitzlsperger, bisher Präsidiumsmitglied, den Posten. Als Reschke im Sommer 2017 zu den Schwaben kam, waren die Erwartungen an den langjährigen Kaderplaner der Münchner Bayern und der Leverkusener Werksself riesig. Nach zwei Trainerwechseln und Ausgaben in Höhe von knapp 50 Millionen Euro steht der VfB in der Bundesliga mit 15 Punkten auf dem Relegationsplatz. Zuletzt verloren die Stuttgarter am Sonntag 0:3 bei Fortuna Düsseldorf. Sie stellen mit 47 Gegentoren die schwächste Defensive. (sid/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/349072.fußball-schwäbische-hausfrauen.html>*